Inklusive Caring Communities

Wie gelingt die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Sozialraum?

01/2023 – 09/2024

Fördergeber*in
Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung

Ziele

Das Projekt *Inklusive Caring Communities* widmete seinen partizipativen, inklusiven Forschungsprozess in zwei Sozialräumen in Graz vor allem zwei Fragen: Was ist notwendig, damit die Inklusion von Menschen mit Behinderungen im Sozialraum gelingt? Unter welchen Voraussetzungen können Trägerorganisationen der Behindertenhilfe und Menschen mit Behinderungen eine wesentliche Kraft bei der Gestaltung inklusiver Caring Communities sein? Das Projekt gab nicht nur Antworten auf diese Fragen, sondern gab auch neue, inklusive Impulse für die beforschten Sozialräume und für die Einrichtungen vor Ort. Außerdem trug es zu einem vielfältigeren und verdichteten Konzept von Caring Communities bei.

Inklusive Caring Communities wurde als Kooperation dreier Forschungspartner:innen – queraum. kultur- und sozialforschung, Forschungsbüro Menschenrechte von LebensGroß und Universität Graz – umgesetzt.

Umsetzung

Die Umsetzung des Projekts erfolgte in vier Phasen:

Planen und Vorbereiten: In dieser Phase erfolgte u. a. die Präzisierung der Zielsetzungen und Zielgruppen, die Entwicklung des Forschungsdesigns und die Recherche sowie Analyse vorhandener Daten zu den Stadtteilen.

Forschen: In dieser Phase führte das Forscher*innen-Team von queraum und dem Forschungsbüro Menschenrechte die partizipative Erhebung in den beteiligten Stadtteilen durch. Dabei kam eine ganze Reihe von unterschiedlichen Forschungsmethoden zum Einsatz.

Entwickeln: Die Ergebnisse aus den beiden vorangegangenen Phasen wurden zusammengeführt und umfassend ausgewertet. Ziel war es, die lokalen Ergebnisse zu abstrahieren und allgemein gültige Vorschläge für die Gestaltung von inklusiven Caring Communities abzuleiten.

Transferieren: Über den gesamten Projektverlauf hinweg wurden Zwischenergebnisse bzw. -stände laufend an die interessierte Öffentlichkeit kommuniziert, um inklusive Caring Communities zum Thema zu machen und verstärkt zur Diskussion zu stellen. Die zentralen Transferleistungen erfolgten jedoch gegen Ende des Projekts. Inklusive, partizipative Webinare wurden zu dem Thema und Projekt durchgeführt, auf Veranstaltungen das Projekt vorgestellt und eine eigene Website mit allen Vorgehensweisen und Ergebnissen erstellt.

Ihr*e Ansprechpartner*in

Anna Schachner, E-Mail: schachner@queraum.org, Tel: +43 (0) 699 118 071 74
Roman Weber, E-Mail: weber@queraum.org, Tel: +43-1-958 09 11
Sophie Augustin, E-Mail: augustin@queraum.org, Tel: +43-1-958 09 11

www.inklusive-caring-communities.at

Download Impact Case Inklusive Caring Communities
.pdf 470.35 kB